

JINO

Protokoll zur Mitgliederversammlung vom 4.5.2002

Ort: Pfarrheim St.Martini, Münster

15.15 - 17.45 Uhr

- I. **Begrüßung durch Dr.Christian Höpfner.**
- II. **Protokoll zur MGV 2001 liegt schriftlich vor: ohne Einwände bewilligt**
- III. **Berichte:**
 1. **Vorstandsbericht (Chr.Höpfner): in 2001 kein Besuch in den Projektorten. An Treffen fanden statt: Mitgliederversammlung, Herbsttreffen in Freckenhorst, Vorstandssitzungen, Anfang 2002 auch Treffen zum Thema "Famulatur" in Frankfurt sowie Vorstellung von JINO mit Bericht über Tanzania in Greven im Rahmen eines "Fastenessens". Projekte: Meistförderung diesmal für Songea/Matogoro (Sr.Hifadhi), z.B.: Dampfsterilisator. Änderung der Logistik (Zusammenarbeit mit MEDEOR und MISSIO).**
 2. **Kassenbericht (Johannes Pickers): liegt schriftlich vor (s.Anhang). Bilanz 2001: Einnahmen von ca. 23 Tsd. DM (!) wg. mehrerer großer Spenden aus besonderen Anlässen stehen etwa gleich hohe Ausgaben gegenüber (z.B. für Medeor-Artikel, Damfsteri, Kunststoffe). [Anfang 2002: größere Lieferung spezieller Dentalzangen an alle 3 Stationen]. Beitrags-Anteil war geringer als im Vorjahr. In 2000 kamen 4 neue Mitglieder zu JINO, 2001 keins, dafür schieden 4 Mitglieder aus. Details siehe Anlage.**
 3. **Kassenprüfungsbericht (Hilde Pieper): geprüft am 17.4.2002. Keine Beanstandungen. Barüberweisungen nach Tanzania noch diskussionswürdig.**
- I. **Entlastung/ (Wieder-)Wahlen: (5 stimmberechtigte Mitglieder)**
 1. **Der Vorstand wird entlastet: 2x ja, 3 Enthaltungen**
 2. **Wiederwahl von Vorsitzendem, Schriftführer und Kassenwart (ebenso)**
 3. **Kassenprüferin wird wiederbeauftragt: 4x ja, 1 Enthaltung**
 4. **alle nahmen die Wahl an**
- I. **Famulaturbericht (Diavortrag) von Stud.med.dent Jan Ruprecht (Tübingen):**
 - war zur Famulatur in der Zahnstation Peramiho (25.2.-14.4.2002)
 - Regenzeit; Peramiho ist angenehmes Klima
 - Unterkunft im Gästehaus: viele Kontaktmöglichkeiten.
 - Schuhwerkstatt: orthopädische Schuhe werden hergestellt besonders für Leprakranke. Sprunghafter Anstieg von Tuberkulose-Kranken. Aids-Problematik: z.Teil tabuisiert, nicht-wahrhaben-wollen. Aufklärungskampagnen durch die Regierung. Andere Akzeptanz Krankheiten gegenüber.
 - Wasserprojekt: vernachlässigt, nicht repariert. Begründung: "das haben wir doch geschenkt bekommen". Konsequenz: jetzt eigene finanzielle Beteiligung.
 - Priesterseminar: neue Kapelle fertiggestellt.

- Transportmittel "Dalladalla"-Taxi, z.B. Peramiho-Songea: oft abenteuerlich
- Hr.Beda ist seit ca. 2 Jahren Dental-Assistent in Peramiho
- Foto vom Abschlußfest nach Zahntechnik-Kurs: 3 Zahntechnik-Schüler aus Dar-es-Salaam die zum Kronen-&Brückenkurs in Peramiho waren; Dr.Mushi, Mr.Lekule (Kursleiter aus DAR), Sr.M.Goretti; Dr.Lemi (Chirurg), Jeremy (Pädagogik-Student aus Amerika)
- Kleiderversteigerung auf dem Markt
- 2 Fotos zu Röntgengeräten in Peramiho: älteres aus den 40er Jahren, funktionstüchtig, reparierbar
- Famulanten bringen Wissenstransfer
- mikrobiologisches Labor: Blutkonserven (A-B-O-System, Malaria & HIV-Test)
- Peramiho: 2 unsterile, 1 steriler OP, geringer apparativer Aufwand
- Klassen 1/2/3 im Hospital
- Patientin aus der Nähe von Songea mit hyperfluoridierten Zähnen wg. hohem Fluoridgehalt im Trinkwasser; nur Verfärbung, kaum Karies. Besonders hoch: im Kilimanjaro-Gebiet
- **Projektort Mbinga/KIGONSERA:** Sr.Miriam, sehr gepflegte Station.
- Sr.Miriam berichtete, keine Probleme und auch keine fehlenden Materialien zu haben.
- Endo-Behandlung nicht sinnvoll.
- Prophylaxe wird kaum gemacht.
- zahntechnischer Arbeitsplatz= von JINO ausgestattet
- Problem: preiswert Prothesenzähne zu bekommen
- Säugling mit neonatalen Zähnen
- top ten cause of admission im Hospital: Malaria, Lungenentzündung, Durchfall, Anämie, Unfall, Vergiftung, HIV/Aids, Schlangenbiß, Verbrennungen
- Nyassa-See: Einbaum-Schiffe; Nangombo: Father Aphrodisius; Kanisa la Mt.Franzisko wa Assisi
- **Projektort Songea/Chipole/MATOGORO:** Sr.Hifadhi, Kunststoff-Füllung für Frontzähne gelegt, glücklicher Patient erwartete Extraktion. Notwendig: Watterollen. Behandlung mit Injektion 1000 TShs (ca.1Euro,50).
- wäre sinnvoll: längerer Aufenthalt an Stationen & Kunststoff-Füllungen üben!
- EMDA-("Pieper")Einheit in Peramiho noch bei Extraktionen nutzbar.
- **Projektort Njombe/IMILWAHA:** Sr.Eligia (Oberin); Sr.Liberata (Behandlerin z.Zt. in Njombe).
- Einheit von A.Wentholt/ Emmerich nicht funktionstüchtig: Druckluft kommt nicht an Turbine an, Defekt u.U.: Steuerblöcke. Zahnstein-Entfernungsgerät: Ansatzspitzen fehlen, Wasser kommt nicht an.
- Lampe (und separater Stuhl) aus Kleve: liegt in Imiliwaha rum, muß zusammengebaut werden.
- SAFARI: Arusha, Lake Manyara, Rand des Rift Valley: scharfe Trennungslinie der Vegetation Steppe/Urwald. Abschlußtrip nach Zanzibar

I. **Verschiedenes**

1. Geldüberweisungen über Missio zunächst restriktiv handhaben
2. Ausschluß von Mitgliedern, von denen lange (über 1 Jahr) keinerlei Beitrag oder Reaktion vorlag, wurde erneut einstimmig beschlossen

ENDE: ca. 17.45Uhr; Protokoll: Magdalene Pickers, Gegenzeichnung: Johannes Pickers